

Wissen

Phytopharmaka



Zur Behandlung von Atemwegsinfektionen hat sich der Spezialextrakt EPs® 7630 bewährt.

Atemwegsinfektionen – 90 bis 95 Prozent davon werden durch Viren ausgelöst, lediglich fünf bis zehn Prozent durch Bakterien. Trotz intensiver Information der Ärzte werden immer noch viel zu häufig Antibiotika verschrieben. Sie können bei Virusinfekten nichts bewirken, verursachen jedoch unangenehme Nebenwirkungen. Das Heranzüchten multiresistenter Stämme ist eine gefährliche Folge des unbedachten Antibiotikaeinsatzes. Arzneimittel mit antiviraler Wirkung gibt es für Erkältungskrankheiten nicht, sondern nur zur Behandlung der echten Grippe. Doch selbst in diesem Fall ergibt sich eine Verkürzung der Krankheitsdauer nur durch den Einsatz der Virustatika zu Beginn der Infektion (innerhalb der ersten 48 Stunden). Das Nebenwirkungsspektrum und die Gefahr der Entstehung resistenter Viruspopulationen sind auch hier zum Teil beträchtlich. Eine sinnvolle Alternative sind pflanzliche Arzneimit-

tel. Das Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene der Universität Freiburg hat sich in der Vergangenheit intensiv mit dem Wurzelextrakt EPs® 7630 aus der südafrikanischen Kaplandgeranie beschäftigt. Seine pflanzlichen Inhaltsstoffe besitzen antiinfektive Eigenschaften, ohne eine Resistenzbildung hervorzurufen, da sie nicht in den Erregerstoffwechsel eingreifen. Der Extrakt ist indiziert bei akuter Bronchitis. Zahlreiche in-vitro-Untersuchungen ergaben, dass EPs® 7630 vielfältige antivirale und indirekt antibakterielle Eigenschaften besitzt. Zusätzlich wird eine Steigerung der Zilienschlagfrequenz des Flimmerepithels vermittelt, was den Transport von Schleim und Erregern aus den Atemwegen ist verstärkt. Studien gaben Hinweise darauf, dass die Wirkmechanismen von EPs® 7630 auch für andere Atemwegsinfektionen, ausgelöst durch dieselben Erreger, relevant sein könnten. Beispielsweise wurde das pflanzliche Antiinfektivum bei akuter Sinusitis, Pharyngitis und Tonsillitis getestet.

Eine Besonderheit ist die Tatsache, dass es den Spezialextrakt in verschiedenen Darreichungsformen gibt, als Tropfen, in Tablettenform und als Saft für Kinder. Der alkoholfreie Saft ist ideal für Kinder und Kleinkinder ab dem ersten Lebensjahr und wird von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Eine aktuell veröffentlichte große Studie (über 600 Kinder, Alter ein bis fünf Jahre) mit Tropfen und Kindersaft bestätigt, dass der Extrakt auch bei Kindern im Vorschulalter wirksam und gut verträglich ist. ■

QUELLE

.....
 Pressekonferenz „Fakten statt Mythen zum Thema Erkältung“,
 4. September 2014, Hamburg.
 Veranstalter Schwabe Pharma
 Deutschland.